

19 Octob. 1563.

Herunterge, loben, loben, und hochgelobte gungliche
geliebte sein, und bescheidenen gütten für mich, Was
wunderlich geliebte gnade, und wundertlich mein
ganz für mich willig Diener, gott E: Ewig: ist
für mich willig wollemeinung für mich sein, Das
mein in Seligem mein sein Hauptlag, sein
wunderlich sein in Seligem, sein Seligem
gott und dem Besorgem, auch dem Wohl, auch dem
gott, seligem Seligem, und dem mit dem
seligem, und dem geliebte gunglich, und alle die go,
seligem bewand, und dem bewand, und dem
seligem von Seligem, und dem Seligem von
Besorgem, und dem mit Seligem, seligem,
Was ist mich dan sel E: Ewig: alle gütten von,
selig, und dem von, Was ist dem Seligem,
ganz allmählich bewand, und dem von dem bewand
sein, und dem mit mich alle die, so mich gütten von,
seligem von, Seligem von, Einmal ist
ist dem für mich und dem Seligem, Ewig: Ewig:
wollen dem Seligem Seligem seligem, und
und dem mit Seligem, Seligem, Was ang,
Seligem für mich bewand, Was ist mich in
seligem seligem Seligem, und dem mein,
de dem seligem Seligem, und dem mit allen
gott bewand, und dem Seligem Seligem

Sie, eines uniers vordereamen, Christoph Alder, gemant,
als es vorinredet, das nu sich vnder E: Cur: in das
Wolgardde Engschwollen, was dan auch geseh, last
gegeben, jeds auch uns ferner was obgenunt
schickig rechtig bin, Abmalts furdend vund dinst,
als bitmend, E: Cur: wollen sich disselb vndersuchen
schickig, vund was id furdersichig bin, unire bitte
geneser, Das schickts es uns vund E: Cur: in
allen furdersichig bin, die es schickis
gute tunde, Das furdersichig bin, 19. October. 63.

E: Cur:

10.

Johann van der
Cauwen,

